

3240 Euro für beispielhaften Solidarpakt

Lions Club Weinheim unterstützt Arbeit mit behinderten Menschen in der Diakonie Kork

Weinheim. (-) Ihre Solidarität mit schwer behinderten Menschen, die in der Diakonie Kork leben, unterstrichen jetzt die Mitglieder des Lions Clubs Weinheim. Mit 3240 Euro übernehmen sie für ein halbes Jahr die Personalkosten für eine Hilfskraft, die in Wohnangeboten der Spezialeinrichtung für Epilepsiekranken mitarbeitet, heißt es in einer Pressemitteilung von Lions.

Mit der Aktion „Solidarpakt Wohnverbund Kork“ sollen zusätzliche Helfer finanziert werden, die unterstützend in der Begleitung und Betreuung von schwer behinderten Kindern und Jugendlichen wirken. Initiiert wurde der Solidarpakt durch Angehörige von Heimbewohnern im Wohnverbund Kork.

Der Kaufmännische Vorstand der Diakonie Kork, Robert Büchel, zeigte sich sehr erfreut über die großzügige Spende und bedankte sich im Namen der Bewohner für die damit einhergehende Verbesserung der Angebote in der Freizeit - vor allem an Wochenenden. Er wünschte sich, dass es weitere Personen geben möge, die die gute Sache durch Spenden unterstützen.

In der Diakonie Kork leben auf Dauer 337 Menschen mit Epilepsien und zusätzlichen geistigen oder körperlichen Behinderungen. Durch eine bessere wohnortnahe Versorgung von behinderten Menschen verzeichnet die diakonische Einrichtung seit rund 20 Jahren einen höheren Anteil von Bewohnern mit schweren Epilepsien oder mit mehrfachen Behinderungen infolge schwerer Hirnschädigungen.

Anlässlich der Spendenübergabe informierten sich Dr. Armin Ganser, Norbert



Mit finanzieller Hilfe fördert der Lions-Club Weinheim die Arbeit mit behinderten Menschen in Wohnangeboten der Diakonie Kork. Mitglieder des Clubs überreichten eine Spende in Höhe von 3240 Euro. Von links: Dr. Armin Ganser, Robert Büchel, kaufmännischer Vorstand der Diakonie, Dr. Ekkehard Hirschberg, Norbert Chrobok und Ingeborg Koser, Mitglied des Verwaltungsrates der Diakonie Kork.

Chrobok und Dr. Ekkehard Hirschberg, Präsident des Lions Clubs Weinheim und Vorsitzender des Verwaltungsrates in Kork, bei einem Rundgang über die Arbeit der Diakonie Kork.

Die Einrichtung ist Trägerin von Epilepsiekliniken (106 Betten), Wohnangeboten

(337 Plätze), einer Schule für Körperbehinderte (150 Plätze), Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (450 Plätze) sowie eine Fachschule für Heilerziehungspflege mit 160 Schülern in Kork und Freiburg, schreibt der Lions Club abschließend.